Jahresbericht 2024 des Fördervereins TelefonSeelsorge Osnabrück e.V.

Rückblick auf das Jahr 2024

Der Verkauf unserer eigenen Karten hat sich dank des Engagements von Gerlinde Schröder, Brigitte Markmeyer und Wolfgang Sußbauer zu einem sehr erfolgreichen Projekt entwickelt. Mehr als 2000,-€ wurden durch den Verkauf bereits erzielt. Unsere Karten gibt es in Osnabrück in der Marienkirche, Matthäuskirche, Thomaskirche, Paul-Gerhard-Kirche, Pauluskirche, Katharinenkirche, Bergkirche, Katholische Fabi, Evangelische Fabi und Forum am Dom vor Weihnachten und Ostern, in Wallenhorst in der Andreasgemeinde und in der Lechtinger Mühle.

Durch eine Förderung der Pro-Cent-Initiative der Mercedes-Benz-Group konnten wir die Anschaffung eines neuen Schrankes für Materialien für Gruppenarbeit und für unsere Karten ermöglichen. Regina Tocke und Gabi Link waren im Juni mit einem Stand bei der Firma Slashwhy im Rahmen des "Netter Marktes" vertreten und erhielten eine Spende von 714,-€. Beim Sommerfest des Bundespräsidenten wurden im September Spendengelder für die Pro-Cent-Initiative gesammelt und wir erhielten daraus eine Spende von 1000,-€.

Mit einer Drachenbootfahrt begann das diesjährige Sommerfest für die Ehrenamtlichen. Es war dank der tollen Organisation und der regen Beteiligung ein großer Erfolg. Die Kosten trug der Förderverein.

Die Kosten für das Fortbildungswochenende 2024 wurden erneut von der Klosterkammer Hannover getragen.

Mit 3000,-€ haben wir uns an den Kosten für Blumen und Verpflegung, sowie Kaffee und Keksen beteiligt. Fachbücher haben wir in Höhe von 100,90€ finanziert.

Ein weiterer Bürostuhl für das Dienstzimmer wurde angeschafft und finanziert.

- 31 Personen sind aktuell Mitglied im Förderverein TelefonSeelsorge Osnabrück e.V.
- 3 Fördermitglieder fördern unser Engagement.

Weiterer Ausblick

Auf dem Weihnachtsmarkt des Zoos Osnabrück verkaufen wir auch in diesem Jahr vom 13.-15.12.2024 unsere Karten an einem Stand in der Zoogaststätte.

Die Weihnachtsfeier der Ehrenamtlichen wird auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein finanziell unterstützt. Langjährige Ehrenamtliche werden nun im Rahmen der Feier eine Anerkennung erhalten. Die Kosten werden vom Förderverein übernommen.

Die Kostenübernahme für drei Fortbildungen im Laufe des nächsten Jahres konnte bereits zugesagt werden.

Wir haben uns entschieden, für Mitgliedsbeiträge keine Zuwendungsbestätigungen mehr mit dem Jahresbericht zu versenden. Bis 300,-€ erkennt das Finanzamt den Kontoauszug als Beleg an. Wer dennoch eine Bestätigung erhalten möchte, möge sich bitte melden.